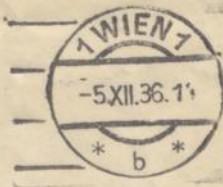


7-2.N. 177. 272



NEHM
HUNGRIG ENDE
ZUM MITTAGTISCH



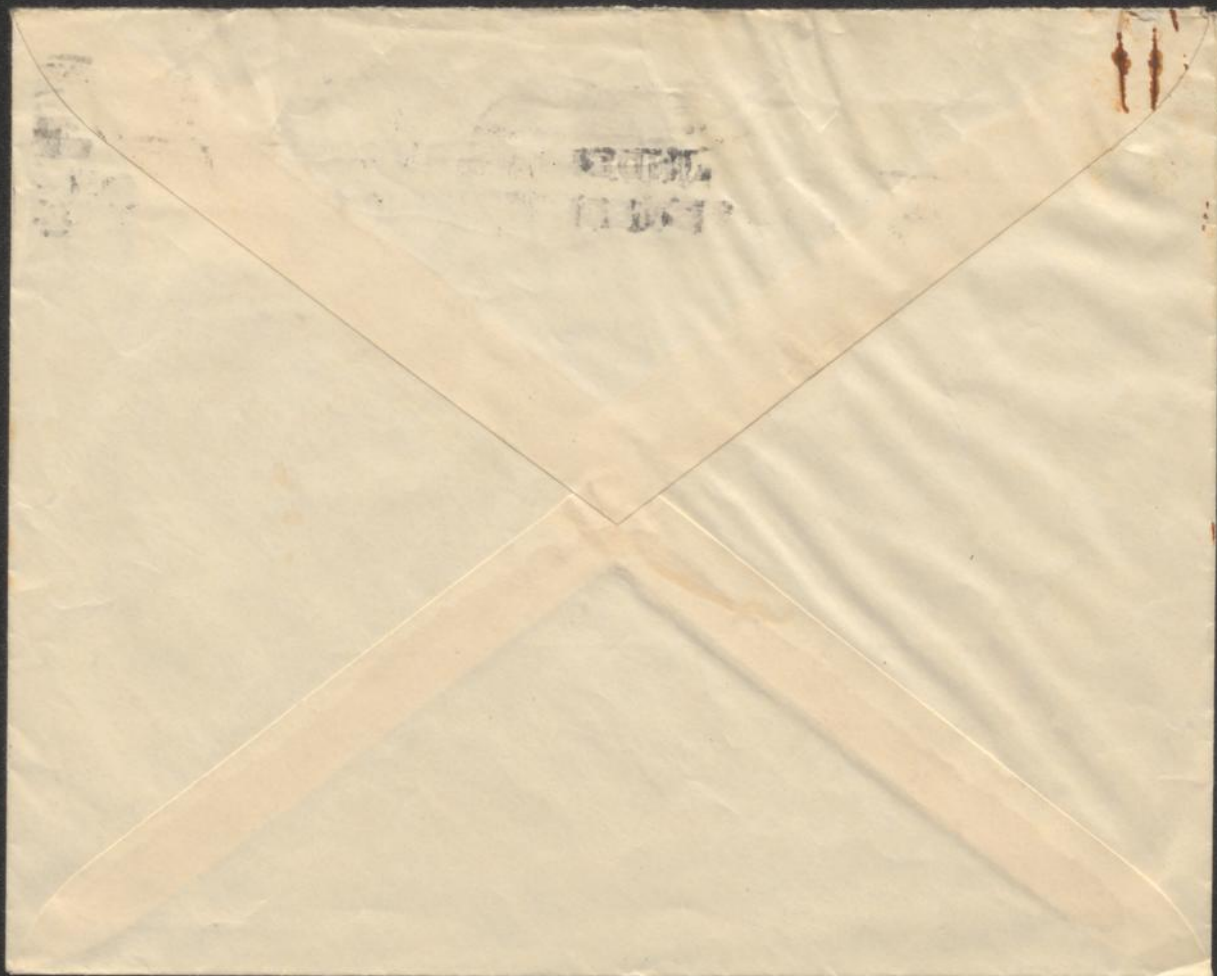
Frau

Helene M. Kamm

Wien T



Mahlerstraße 14



POSTMARKS
11 1867

Wien II., 5. Dez. 36
Kleine Spergasse 5

Sehr geehrte gnädige Frau,

eine wie große Freude Sie mir heute durch Übersendung des „Edelsteins“ gemacht haben, kann ich Ihnen nicht sagen. Ich werde ihn fassen lassen und zeitweilig in meinem Studierzimmer aufstellen: in Dankbarkeit drücke ich Ihnen die Hand.

Vielleicht haben Sie auch einmal ein paar Minuten für mich Zeit, daß ich zu Ihnen kommen darf, um mich persönlich zu bedanken.

Herr Prof. Dr. Faray ersucht mich um Manuskript für das Archiv und für den Abdruck einiger Teile in der „Fackel“. Es möchte aber Herr Langyi meinen Vortrag als Sonderdruck bringen. Was soll ich tun?

mit nochmaligem herzlichem Danke

Ihr ergebenst grüßender
Dr. Moenig

